



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2010/09347**
Datum: 20.01.2011
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt: 1.4000.650000
Verfasser: Sozialamt
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss	11.01.2011	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	18.01.2011	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	19.01.2011	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	26.01.2011	öffentlich Entscheidung

Betreff: Förderung der SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH zum Betreiben eines „Nachbarschaftszentrums Pustebblume“ in Halle-Neustadt vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2015

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat stimmt zu, dass die SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH zur Betreibung des Nachbarschaftszentrums „Pustebblume“ im Zeitraum vom 01.01.2011 bis 31.12.2015 ein Zuschuss von jährlich max. 50.000 € gezahlt wird. Dazu reicht der Träger jährlich zum 31.08. einen Kosten- und Finanzierungsplan für das Folgejahr ein. Die Betriebskosten werden jährlich angepasst.
2. Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, mit dem Träger einen öffentlich rechtlichen Vertrag zur Pauschalfinanzierung zu schließen. Es sind Jahresverträge abzuschließen. Diese können jeweils um ein weiteres Jahr bis maximal 2015 verlängert werden.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle: VerwHH : 1.4700.718400
VermHH : -

jährlich max. 50.000 Euro

Tobias Kogge
Beigeordneter für Jugend, Schule,
Soziales und kulturelle Bildung

Begründung:

1. Ausgangslage:

Das ehemalige Soziokulturelle Zentrum wurde mit Übernahme zum 01.01.2008 durch die SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH als Nachbarschaftszentrum „Pustebblume“ entwickelt und weitergeführt. Es befindet sich im Quartier „Am Tulpenbrunnen“ im Stadtteil Halle Neustadt und wirkt von dort aus überregional im Stadtgebiet von Halle. Das Nachbarschaftszentrum hat sich zu einer wichtigen Institution für soziales und interkulturelles Leben entwickelt. Unter dem Dach des Nachbarschaftszentrums können Vereine, Verbände, Initiativgruppen oder interessierte Bürger Angebote machen oder diese nutzen. Das Objekt wird dem SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH zur Nutzung übergeben. Die Untervermietung ist alleinige Angelegenheit des Einrichtungsträgers und liegt in dessen Verantwortung. Das Nachbarschaftszentrum „Pustebblume“ ist Ausgangslage für eine Reihe wichtiger sozialer Stadt-sanierungsmaßnahmen, wie u. a. Pustemountains und EU-Projekten, bspw. BIWAQ. Darüber hinausgehend besteht eine intensive Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek. Durch eine intergenerative, interkulturelle und bedarfsorientierte Angebotsgestaltung wirkt es als kompetenter Ansprechpartner in vielfältigen Angelegenheiten. Mit der Verortung des Quartiersmanagements ist eine Vernetzung mit den lokalen Akteuren erfolgt. Das Quartiersmanagement ist ein wichtiger Kooperationspartner im Bereich der Integrations- und Migrationsarbeit. Die Pustebblume als Stützpunkt des Quartiersmanagements schafft damit Möglichkeiten und Methoden der Bürgerbeteiligung an sozialen und städtebaulichen Fragestellungen und erweitert diese systematisch.

Das Gebäude Nachbarschaftszentrum „Pustebblume“ wurde im Zeitraum 1996 bis 2000 aus Mitteln des Förderprogrammes - Weiterentwicklung großer Neubaugebiete, städtebauliche Erneuerung der in industrieller oder konventioneller Bauweise errichteten Wohngebäude saniert. Mit der Inanspruchnahme der Fördermittel, besteht eine Bindefrist für die soziale gemeinwesenorientierte Nutzung von 15 Jahren. Wird diese Bindefrist nicht eingehalten, ist die Gesamtsumme der Fördermittel zurückzuzahlen. In diesem Fall 654.978,09 EURO.

Die Nutzung des Objektes durch das Nachbarschaftszentrum „Pustebblume“ hat sich als erfolgreicher Standort im Gebiet erwiesen und wird so weiterentwickelt.

Leistungsangebot und Finanzierung:

Das Nachbarschaftszentrum „Pustebblume“ ist die infrastrukturelle Basis für eine nachhaltige Mobilisierung und für die Koordinierung bürgerschaftlichen Engagements in Halle. Dabei fungiert das Nachbarschaftszentrum als

- Kommunikations- und Begegnungsstätte
- als Anbieter von Kultur und Bildung , sportlicher Aktivitäten und Gesundheitsprävention
- als Zentrum für Bürgerschaftliches Engagement
- als Beratungs- und Informationszentrale
- als Stützpunkt des Quartiersmanagements
- als Koordinierungsstelle territorialer, sozialer und arbeitsmarktpolitischer Projekte und Aktivitäten

Zielgruppen sind: - in Halle-Neustadt lebende BürgerInnen aller Altersstrukturen
 - Menschen mit Migrationshintergrund
 - Menschen mit sozialen Benachteiligungen

Gleichzeitig erfolgt durch Konzentration und effektive Nutzung des Gebäudes eine erweiterte Nutzung um generationsübergreifende, soziale und beratende Angebote für Kinder, Jugendliche und Senioren.

**Kosten für Nachbarschaftszentrum „Pustebblume“
von 2011 - 2015:**

davon Personalkosten:	548.525 €
Sachkosten :	286.505 €
	262.020 €

in Jahresscheiben jeweils:

	2011
Kosten :	109.705 €
davon Personalkosten:	57.301 €
Sachkosten:	52.404 €
davon Betriebskosten:	29.810 €

Finanzierung des Nachbarschaftszentrums Pustebblume durch:

SPI Eigenanteil/Einnahme:	59.705 €
städtische Förderung:	max. 50.000 €

Anlage:

Kurzkonzeption des Trägers